

Deutsche Volkstänze

Heft 32/33 - Volkstänze des Buchenlandes

Gesammelt, mit Tanzweisen und Tanzbeschreibungen versehen und herausgegeben von Edmund Neumann

Erschienen im Bärenreiter-Verlag zu Kassel

Bärenreiter-Ausgabe Nr. 1095

Vorwort

Nun soll auch das schöne, schlichte Waldgebiet am Osthang der Karpaten aus dem Dornröschenschlaf erwachen und seine, in Obhut erhaltenen Schätze dem zurückgeben, von dem es sie erhalten hat: dem deutschen Volke. Treu hat es die Schätze bewahrt., und mancher Schatz wird hier wieder entdeckt, von dessen Vorhandensein wir nichts wußten, der im Reich verloren gegangen war, und den nun das unbekannte Buchenland wieder zurückbringt.

Mannigfaltig wie die stammliche Zugehörigkeit der Deutschen des Buchenlandes sind auch deren Tänze. Sie stammen aus den verschiedensten Gegenden des süd- und mitteldeutschen Sprachgebietes und lassen uns dadurch die alte Heimat der deutschen Siedler des Buchenlandes erkennen. Während wir in der Ebene und im Hügelland die mitteldeutschen Tänze der aus Pfalz und Odenwald eingewanderten Bauern finden, sind im Bergland, in den Karpaten, die sudetendeutschen und österreichischen Tänze vorherrschend. Daneben haben die Deutschen des Buchenlandes auch manches Schöne ihrer Umgebung unbewußt übernommen, wie z. B. die Melodie des "Schwäbischen Sototanzes".

Wurde unser Buchenland einerseits durch die stammliche Mannigfaltigkeit seiner Siedler mit reichen Schätzen bedacht, so hat gerade diese Mannigfaltigkeit ein Zusammenwachsen der deutschen Stämme des Buchenlandes erschwert. Diesen Nachteil, der den Volkstumskampf sehr belastet, zu beseitigen, muß jetzt das Streben der Führung unserer Volksgruppe sein. Und im Hinblick auf die anzustrebende Einheit der Volksgruppe sollen diese Tänze, gleich welchen Ursprungs sie sind, allen buchenländischen Deutschen vertraut werden und mithelfen am Aufbau dieser Einheit.

Dies sei der Wunsch, den ich mit auf den Weg geben.

Allen denen aber, die mitgesammelt haben, sei Dank gesagt. Besonders danken möchte ich den Roscher Musikanten Moskaliuk und Hack, die so bereitwillig mitgeholfen haben, die Tänze aufzuzeichnen, und Hans von der Au in Darmstadt, der mir mit seiner größeren Erfahrung beim Ordnen derselben behelfend zur Seite stand.

Im Heuert 1936

Edmund Neumann

Langsames Marschtempo

Schwäbischer Solotanz

The musical score consists of four staves of music. The first staff contains measures 1 through 7. The second staff contains measures 8 through 15. The third staff contains measures 16 through 21, with a double bar line and repeat sign at the beginning of measure 17. The fourth staff contains measures 24 through 32, with a double bar line and repeat sign at the end of measure 32. The music is written in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat major) and a time signature of 2/4. The tempo is marked 'Langsames Marschtempo'. Measure numbers 1 through 32 are indicated above the notes.

Schwäbischer Solotanz

Rosch

Paartanz im Kreis.

Aufstellung nebeneinander. Offene Fassung.

- I.
 - T. 1 - 2: Mit dem Außenfuß beginnend, 4 gewöhnliche Schritte vorwärts.
 - T. 3: Außenfuß erst vor-, dann seitwärts stellen.
 - T. 4: Außenfuß an den Innenfuß beistellen.
 - T. 5 - 6: Bursch und Mädchen führen eine rasche Kehrtwendung aus. Dabei wird die Fassung gelöst, der Bursch dreht sich mitsonnen, das Mädchen gegensonnen herum. Die Umdrehung muß so rasch erfolgen, daß die Tanzenden in der Lage sind, auf die erste Hälfte des Taktes 5 einen Schritt mit dem Außenfuß auszuführen. Weitere Ausführung der Takte 5 - 6 wie Takte 1 - 2.
 - T. 7 - 8: Wie T. 3 - 4.
 - T. 9 - 10: Kehrwendung, gegengleich zu der auf Takt 5 und einen Nachstellschritt nach außen mit Überschwingen des Innenbeins über den Außenfuß.
 - T. 11 - 12: Nachstellschritte zurück und Schwingen des Außenbeines über den Innenfuß.
 - T. 13: Schwingen des Innenbeines über den Außenfuß.
 - T. 14: Dasselbe gegengleich.
 - T. 15 - 16: Wie Takt 3 - 4. Wiederholung der Takte 1 - 16 ebenso.
- II.
 - T. 17 - 20: Bursch und Mädchen drehen sich zueinander, haken rechts ein und geben in gewöhnlichen Schritten mitsonnen herum.
 - T. 21 - 24: Dasselbe gegengleich, links eingehakt.
 - T. 25 - 26: Ein Seitnachstellschritt in der Kreisrichtung mit Überschwingen des rechten Beines über das linke, Mädchen mit-, Bursch gegensonnen.
 - T. 27 - 28: Dasselbe gegengleich.
 - T. 29 - 30: Zueinanderfassung über Kreuz, Wechselhupf mit Sägen, links beginnend.
 - T. 31 - 32: Dreimaliger Wechselhupf mit Schlußsprung. Wiederholung der Takte 17 - 32 ebenso.

Holaner

Walzertempo

Radautz

Musical score for 'Holaner' in 3/4 time, key of B-flat major. The score consists of two staves of music with lyrics underneath. The first staff contains measures 1 through 7, and the second staff contains measures 8 through 16. The lyrics are: 'Und ham die Ho - la - ner schon wie - der ka Geld, so pfei - fen's in'n Beu - tel und tra - gens auf's Feld. Und ha - ben sie eins, so pfei - fen sic eins. Tra - la - la, tra - la - la, tra - la - la.' Measure numbers 1, 6, 7, 8, 9, 14, 15, and 16 are indicated above the notes.

Holaner

Radautz

Paartanz im Kreise

Gewöhnliche oder Hüftschulterfassung

T. 1 - 6: Schleifwalzer, dabei singend.

T. 7: Der Bursch stemmt das Mädchen hoch und

T. 8: läßt es wieder auf den Boden nieder. Im Folgenden wiederholen sie Takt 1 - 8.

Rauber-Polka

Gemächlich

Musical score for 'Rauber-Polka' in 2/4 time, key of D major. The score consists of two staves of music with lyrics underneath. The first staff contains measures 1 through 7, and the second staff contains measures 8 through 16. The lyrics are: 'Mit den Fü - ßen trapp, trapp, trapp, mit den Hän - den klapp, klapp, klapp, wart' du kriegst, wart' du kriegst, wann du mir ka Pus - sel gibst. La la la la ...'. Measure numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 16 are indicated above the notes. The tempo marking 'II., 9. Schnell' is placed above the second staff.

Rauber-Polka

Rosch

Paartanz im Kreise

Aufstellung: Burschen, Arme verschränkt, im Innen-, Mädchen mit Hüftstütz im Außenkreise, das Gesicht einen zugewendet.

- I.
 - T. 1: Alles steht.
 - T. 2: Mit dem Fuße dreimal aufstampfen.
 - T. 3 = Takt 1.
 - T. 4: Dreimal in die eigenen Hände klatschen.
 - T. 5: Drohen links.
 - T. 6: Dasselbe rechts.
 - T. 7: Bursch und Mädchen schlagen ihre rechten Hände an einander und drehen sich dabei einmal u sich selbst, Bursch links, Mädchen rechts herum, um dann auf
 - T. 8: überraschend den "Raub" auszuführen. Der Bursch springt zu einem beliebigen anderen Mädchen. Auch außenstehende Burschen können sich am Raube beteiligen. Wer kein Mädchen bekommt, muß beim 2. Teil aussetzen und zusehen.
- II.
 - T. 9 - 16: Mit gewöhnlicher Fassung Schottisch.

Plätschertanz

Rosch

Ländlertempo

Plätschertanz

Rosch

Paartanz im Kreise

Aufstellung schräg zueinander; gewöhnliche Fassung.

- I. T. 1 - 8: Schleifwalzer.
 II. T. 9: Auf ^ Klatschen (Plätschen) in die eigenen Hände, auf ° Zusammenklatschen mit dem Gegenüber.
 T. 10: = Takt 9.
 T. 11: Bursch und Mädchen klatschen mit der Rechten auf + zusammen, und auf x mit der Linken, rechts in Kopf-, links in Brusthöhe, dann wieder rechts.
 T. 12: Klatschen links, rechts, links.
 T. 13 - 16: = Takt 9 - 12.
 T. 17: Auf ° Zusammenklatschen mit dem Gegenüber.

Halbmarsch

Rosch

Marschtempo

Halbmarsch

Rosch

Paartanz im Kreise

Aufstellung nebeneinander. Offene Fassung.

- T. 1 - 4: Die Paare gehen mit einfachen Schritten gegensonnen,
 T. 5 - 8: mit einfachen Schritten in die Ausgangsstellung rückwärts.
 T. 9 - 16: Mit gewöhnlicher Fassung Schottisch rechts.
 T. 17 - 24: Schottisch links.
 T. 25 ff: Schleifwalzer.

Zipser Polka

Dorna-Vatra

F-Dur und D-Moll / Munter



Zipser-Polka

Dorna-Vatra

Paartanz im Kreise

1. Kehre:

- T. 1 - 2: 7 Galoppsprünge auseinander, Bursch in, Mädchen aus dem Kreis.
- T. 3 - 4: Dasselbe zurück.
- T. 1 - 4: Wiederholung ebenso.
- T. 5: 1 Schottischschritt gegensonnen mit gewöhnlicher Fassung.
- T. 6: Ebenso mitsonnen.
- T. 7 - 8: Zweitrittdreher mitsonnen.
- T. 9 - 12: Wie T. 5 - 8.

2. Kehre:

- T. 1 - 2: 4 Nachstellschritte gegensonnen vorwärts, gewöhnliche Fassung.
- T. 3 - 4: Dasselbe mitsonnen rückwärts. Wiederholung ebenso.
- T. 5: 1 Schottischschritt vorwärts.
- T. 6: Dasselbe zurück.
- T. 7 - 8: Zweischritt-Dreher, gegensonnen.
- T. 9 - 12: Wie T. 5 - 8.

Kreuz-Vierer

Polka Deutsch-Satulmare

Kreuz-Vierer
Deutsch-Satulmare

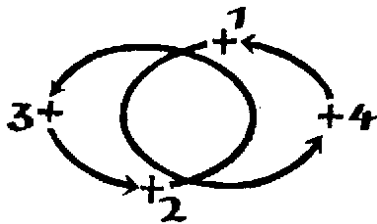
Vierpaartanz im Kreise.

1

Aufstellung über Kreuz 3 + 4 Gewöhnliche Fassung; die gefaßten Hände zeigen in die Kreismitte.

2

- I. T. 1 - 4: Paar 1 und 2 wechseln mit 8 Galoppschritten ihre Plätze, mit dem Außenfuß dabei beginnend. Bei der Begegnung der Paare lassen sich Bursch und Mädchen los, damit das Mädchen des begegnenden Paares hindurch tanzen kann. Danach alsbald wieder gewöhnliche Fassung und Wendung zur Kreismitte. Paar 3 und 4 bleibt unterdessen stehen.
- T. 5 - 8: Diesmal wechselt Paar 3 und 4 seinen Platz, während Paar 1 und 2 stehen bleibt. In dem folgenden Schottisch
- II. T. 9 - 16: tanzt Paar 3 und 4 ein Viertel des Kreises, während Paar 1 und 2 in der gleichen Zeit drei Viertel des Kreises durchtanzt und dabei Paar 3 und 4 innerhalb der Kreislinie überholt. Am Ende von Teil II. steht jedes Paar auf seinem Ausgangsplatz. Bei der Wiederholung von Takt 9 - 16 überholt Paar 3 und 4 Paar 1 und 2.



- III. T. 17 - 40: Walzer mit Wiener Fassung.

Einfache Masur-Polka Rosch

Walzer-Zeitmaß

Einfache Masur-Polka

Rosch

Paartanz im Kreise

Gewöhnliche Aufstellung.

- I. T. 1 - 2: Zweimal einen Seitnachstellschritt in der Tanzrichtung mit Heben und Senken der Fersen.
 T. 3: Mit drei kleinen Schritten eine halbe Drehung nach der Kreismitte.
 T. 4: Zweimal aufstampfen mit dem Außenfuß.
 Wiederholung: = Takt 1 - 4 jedoch gegengleich.
 T. 5 - 12: = Takt 1 - 4.
- II. T. 13 - 16: Getretener Walzer mit gewöhnlicher Fassung.
 Statt des Seitnachstellschrittes mit Heben und Senken der Fersen auch - vielleicht ursprünglicher - flache Schnickerschritte.

Der Schwabentanz Radautz

Langsam

Jetzt tan - zen wir den Schwa - ben - tanz so - gleich als wie die Schwa - ben. Sind wir noch nicht
 al - le bei - samm', wir müs - sen noch ein' ha - ben. Fa - li - tum, fa - lo, die
 Schwa - ben - tän - zer sein do. Fa - li - tum, fa - lo, die Schwa - ben - tän - zer sein do.

Der Schwabentanz

Radautz

Tanzspiel im Kreise

Ein Bursche und ein Mädchen fassen sich an den Händen, strecken die Arme und bilden dadurch einen kleinen Kreis.

T. 1 - 7: Sie gehen mit langsamen Schritten mitsonnen und singen.

T. 8: Der Bursche wählt einen zweiten Burschen, der unter den erhobenen Armen der beiden durchschlüpft und

T. 9 - 16: im Kreis allein im Walzerschritt rund tanzt, während die beiden Kreisbildenden abwechselnd links und rechts je einen Nachstellschritt mit Schwenkhops ausführen.

Der neue Tänzer wird nun im Kreis aufgenommen, der Tanz beginnt von Neuem, nur bewegt sich der Kreis diesmal gegensonnen und der Vortänzer wählt ein Mädchen. Auf diese Weise wird der Tanz so lange fortgesetzt bis alle Tanzenden darin aufgenommen sind. Ist dies geschehen, dann wird anschließend gewöhnlich ein Walzer gespielt, bei dem dann die Burschen mit den rechts von ihnen stehenden Mädchen tanzen.

Katzentanz Deutsch-Satulmare

Langsam

Katzentanz

Deutsch-Satulmare

Tanzspiel in Doppelreihe.

Burschen und Mädchen stellen sich, an den Händen gefaßt, in 2 Reihen mit 2 Schritt Zwischenraum einander gegenüber auf.

T. 1 - 4: Das 1. Paar faßt sich mit gewöhnlicher Fassung und tanzt im Nachstellschritt gegensonnen zwischen den Reihen hindurch. Wiederholung: Dasselbe mitsonnen. Am ursprünglichen Platze lassen beide einander ^ los und verneigen sich voreinander.

T. 5 - 12: Das Mädchen flieht. Der Bursch muß es fangen; dann tanzen beide Schottisch, zuerst mit-, dann gegensonnen. Zum Schluß stellt sich das Mädchen an das Ende der Bursch-, der Bursch an das Ende der Mädchenreihe.

Der Tanz wird so lange fortgesetzt, bis alle Paare mit einander getanzt haben.

Bärentanz

Bewegt Rosch

The musical notation is written on two staves in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The first staff contains 8 measures of music, and the second staff contains 8 measures, ending with a double bar line and repeat sign. The melody consists of quarter and eighth notes, with some rests.

Bärentanz

Rosch

Tanzspiel für 3 Burschen

Mittlerer Bursch mit Lammfellmütze.

Aufstellung: Die Tänzer stehen nebeneinander mit gespreizten Beinen, so daß die Füße des mittleren Spielers die der äußeren berühren. Die Füße dürfen nicht vom Platze gerührt werden. Die Außenstehenden müssen beide die äußere Hand auf die Brust legen.

Während die Musik spielt, muß der mittlere Spieler abwechselnd dem einen oder anderen einen leichten Schlag auf die auf der Brust liegende Hand geben, worauf der Getroffene mit einem schnellen Schlag versucht, dem mittleren Spieler die Pelzmütze vom Kopfe zu schlagen. Um dem Schlag zu entgehen, duckt derselbe sich. Bevor er einen Schlag ausführt, hat er das Recht dem Nebenmann mit den Händen über Kopf, Arme und Oberkörper zu fahren, um ihn unsicher zu machen. Wer von den beiden Außenstehenden dem mittleren die Mütze vom Kopfe zu schlagen im Stande ist, tauscht dann mit dem "Bären" seinen Platz. Manchmal schwärzt sich der "Bär" auch die Hände heimlich zur Überraschung seiner Mitspieler.

Das Ellbohäckelche Fratutz

Wiegend

Das Ellbohäckelche

Frakautz

Dreiertanz, ein Bursch, zwei Mädchen.

Der Bursch führt an jeder Hand ein Mädchen, Aufstellung nebeneinander.

- I. T. 1: Wiegeschrift. Der Bursche schwingt dabei das rechte Bein vor das linke, die Mädchen das linke vor das rechte.
 T. 2: Wiegeschrift, gegengleich.
 T. 3 - 4: Wie T. 1 - 2.
 T. 5 - 8: Wie Takt 1 - 4. Wiederholung der Takte 1 - 8 ebenso.
- II. T. 9 - 16: "Achterumsprung", im gewöhnlichen Laufschrift. Die Fassung wird gelöst, die Mädchen wenden sich zu einander, der Bursch wendet sich dem rechts neben ihm stehenden Mädchen zu, hakt es ein - daher der Name Ellbogenhäkchen - tanzt in 4 Taktzeiten mitsonnen, läßt es dann los, um mit dem links stehenden Mädchen 4 Taktzeiten gegensonnen zu tanzen. Desgleichen bei der Wiederholung von 9 - 16.

Doppelte Masur-Polka Rosch

Polkazeitmaß

Doppelte Masur-Polka

Rosch

Paartanz im Kreise

Gewöhnliche Fassung

- T. 1 - 2: Zwei flache Schnickerschritte in der Kreisrichtung.
 T. 3 - 4: Eine halbe Drehung mitsonnen, mit 4 Schritten, so daß nun das Innenbein in die Tanzrichtung weist, beim letzten Schritt aufstampfen.
 T. 5 - 6: Gegengleich zu Takt 1 - 2, in der Tanzrichtung weiter.
 T. 7 - 8: Wie Takt 3 - 4. Jetzt weist wieder das Außenbein in die Tanzrichtung.
 T. 9: Eine halbe Umdrehung in drei Schritten.
 T. 10: Auf ^ aufstampfen.
 T. 11 - 12: Wie Takt 9 - 10.
 T. 13: Eine halbe Umdrehung in drei Schritten.
 T. 14: Auf ^ aufstampfen.
 T. 15 - 16: Wie Takt 13 - 14.

Im Schritt

Roscher Hochzeits-Sammelmarsch

Roscher Hochzeits-Sammelmarsch

Rosch

Dieser Marsch wird zu Beginn des Tanzes auf die Weise ausgeführt, daß die "Musik" spielt und sich alle anwesenden Paare die Hände reichen, wodurch eine lange Kette entsteht, die durch den Bräutigam angeführt wird. Diese zieht nun durch alle Hochzeitsräume in allerlei Verschlingungen und löst sich schließlich nach einem Aufmarsch zu einem Walzer auf.

Schottisch-Zeitmaß

Hopapiedl

Deutsch-Satulmare

Hopapiedl

Deutsch-Satulmare

Paartanz im Kreise

T. 1 - 4: Mit offener Fassung gehen Bursch und Mädchen in der Tanzrichtung vorwärts und

T. 1 - 4 als Wiederholung: nehmen gewöhnliche Fassung, um Hüpfwalzer zu tanzen. Dabei schlägt der Bursch die Absätze aneinander.

Im Folgenden wiederholen sich die beiden Formen.

Amerikaner

Dreher-ZeitmaßDeutsch-Satulmare

Amerikaner
Deutsch-Satulmare

Paartanz im Kreise
Gewöhnliche Fassung.

- T. 1: Ein Schrittwechelschritt, Bursch links, Mädchen rechts.
- T. 2: Dasselbe gegengleich. Außenhände bleiben gefaßt.
- T. 3 - 4: Zwei Umdrehungen im Zweisrittdreher, mitsonnen.
- T. 5 - 6: Wie Takt 1 - 2.
- T. 7 - 8: Eine Umdrehung im Zweisrittdreher, mitsonnen.
- T. 9: Ein Schrittwechelschritt, Bursch rechts, Mädchen links.
- T. 10: Dasselbe gegengleich.
- T. 11 - 12: Zwei Umdrehungen im Zweisrittdreher, gegensonnen.
- T. 13 - 14: Wie Takt 9 - 10.
- T. 15 - 16: Eine Umdrehung im Zweisrittdreher, gegensonnen.

Holzpantoffeltanz

WiegendNeu-Hütte

Ich hab a klan's Häu - sel am Ra, am Ra. Es is net zu groß und zu kla, zu kla.

Holzpantoffeltanz
Neu-Hütte

Paartanz im Kreise
Aufstellung einander gegenüber, Zweihandfassung über Kreuz.

- T. 1: Bursch und Mädchen führen 1 Wiegeschritt aus, Bursch rechts, Mädchen links.
- T. 2: Dasselbe gegengleich.
- T. 3: Auf ^ stampft der Bursch links, das Mädchen rechts auf.
- T. 4: Auf + klatschen beide in die Hände.
- T. 5 - 8: = Takt 1 - 4.
- T. 9 - 12: An der erhobenen Rechten des Burschen mit der Linken sich haltend dreht sich das Mädchen 2 mal im Schleiferschritt, während er im Schrittwechelschritt vorwärts geht.
- T. 13 - 16: = Takt 1 - 4.

Laufpolka

Bewegt



Laufpolka
Deutsch-Satulmare

Paartanz im Kreise

Gewöhnliche Fassung.

T. 1: ein Schrittwechselfschritt, Bursch links, Mädchen rechts.

T. 2: Dasselbe gegengleich, Außenhände bleiben gefaßt.

T. 3 - 4: Wie Takt 1 - 2.

T. 5 - 12: Unter Beibehaltung der gewöhnlichen Fassung tanzt das Mädchen mitsonnen Schottisch, während der Bursch mit gewöhnlichen Schritten um das Mädchen herumgeht. Dabei ist er genötigt, jedes Mal in der Tanzrichtung lange, gegen die Tanzrichtung kurze Schritte zu machen, um dem Mädchen folgen zu könne. das in der Tanzrichtung weiter tanzt.

Müllertanz

Lebhaft

Rosch



Müllertanz
Rosch

Burschentanz im Kreise

Aufstellung: 8 Burschen bilden einen Kreis, indem sie sich an den Händen fassen. Die Burschen der Reihe nach abgezählt, so daß jeder seine Nummer kennt.

T. 1 - 8: Die Burschen tanzen im Hüpfschritt nach rechts, bei der Wiederholung nach links.

T. 9 - 16: Die Burschen 1, 3, 5 und 7 lassen sich auf den Boden nieder und strecken dabei ihre Beine nach der Kreismitte, so daß sie sich mit den Füßen gegenseitig berühren. Das Kreuz bleibt dabei durchgedrückt, die Arme gestreckt. Bursch 2, 4, 6 und 8 springen im Laufschrift nach rechts und versuchen dabei immer schneller zu werden. Bei der Wiederholung werden die Laufschrift nach links ausgeführt. Zum Schluß überschlagen sich Bursch 1, 3, 5 und 7 aus dem Streckstütz zum Stand. Wiederholung des Tanzes gegengleich.

Bemerkungen zu den Tänzen

Schwäbischer Solotanz

Der Tanz ist im Wesen der in Schlesien und Mähren getanzten "Friedrichs Sinke" ähnlich. Die Melodie, von Musikant Rudolf Hack aufgezeichnet, dürfte russischen Ursprungs, oder mindestens durch russische Musik beeinflusst worden sein. Vielleicht trifft auch die, bei einem Teil der Bevölkerung in Roch übliche Bezeichnung "Ungarischer" zu. Der Tanz ist meines Wissens nur in Roch und Deutsch-Satulmare bekannt.

Holaner

Der Holaner stammt wohl aus dem Odeergebirge, wo er als Hulaner oder Schwingtanz bekannt ist. Im Buchenland ist er nur als Stemmtanz bekannt. Die Stemmtänze sind verhältnismäßig alt und im ganzen deutschen Sprachraum bekannt. So läßt sich der Stemmtanz z. B. schon durch einen, im Jahr 1535 entstandenen Stich von Hans Sebald Beham nachweisen. Aufgezeichnet wurde er in der vorliegenden Form durch die Radautzer Wandervögel.

Rauberpolka

Die in Rosch getanzte Rauberpolka und der, in Buchenhain (Pioana Mikule) in ähnlicher Form bekannte "Strohsack" sind dem im Odenwald getanzten Plankstädter sehr ähnlich. Die vorliegende Tanzform ist jetzt nur noch im Odenwald und in der Pfalz bekannt. Trotzdem muß der Tanz früher auch bei den Sudetendeutschen bekannt gewesen sein, da er durch die deutschböhmischen Siedler in das Buchenland gebracht wurde.

Plätschertanz

Die "Plätschertänze" sind im Buchenland verhältnismäßig selten und fast nur in Rosch bekannt. Sie gehören in die Familie der "Klatschtänze" und sind wohl mitteldeutschen Ursprungs.

Halbmarsch

Der Halbmarsch ist sowohl dem in Niederösterreich getanzten Jägermarsch als auch dem in ganz Deutschland verbreiteten Marschwalzer verwandt. Er wird, ebenso wie der größte Teil der in Rosch überlieferten Tänze, von der Roscher Gruppe des Buchenlanddeutschen Jugendbundes getanzt. Die Tanzweise zeichnete Musikant Rudolf Hack auf.

Zipser-Polka

Die Zipser-Polka erinnert an Formen des Siebenganges. Er wurde durch Musikant Moskaliuk, der wohl einer der besten Kenner der buchenländischen Tänze ist, mitgeteilt. Der Tanz wurde früher in der Zipser Siedlung Dorna-Vatra getanzt. Die Melodie des Tanzes wird für den 1. Teil in F-Dur, für den 2. Teil in d-Moll gespielt.

Kreuz-Vierer

Der Kreuz-Vierer, in Deutsch-Satulmarre Kreuz-Polka genannt, wurde nur von den vier besten Tanzerpaaren getanzt, während alle anderen zusahen. Deshalb war jedes Mädchen, das zu diesem Tanze geholt wurde, stolz darauf, ihn mittanzten zu dürfen. Einer der wenigen Vierpaartänze, die in dieser Form in Deutschland anscheinend nicht mehr bekannt ist. Hier haben die Auslanddeutschen wieder einmal gezeigt, wie Zäh sie an ihrem Brauchtum festhalten. Der Tanz wird im Buchenland nach zwei, etwas verschiedenen Weisen getanzt. Beide sind der Weise des Halbmarsches sehr ähnlich. Es ist schon möglich, daß einer der beiden Tänze aus dem anderen entstanden ist.

Einfache Masur-Polka

Eine der vielen, über den gesamten deutschen Lebensraum verbreiteten Arten. Der Tanz wurde mir vom Roscher Musikanten Moskaliuk mitgeteilt.

Der Schwabentanz

Dieser Tanz, der in ähnlicher Form schon im Mittelalter bekannt war, stammt wohl aus Ober-Österreich, wo er noch heute getanzt wird. Aufgezeichnet wurde er durch die Radautzer Wandervögel.

Katzentanz

Ein heiteres Tanzspiel, das früher im ganzen Buchenland getanzt wurde, jetzt aber fast ganz unbekannt ist und in Vergessenheit zu geraten droht. Es ist jetzt nur noch in der Gegend um Radautz bekannt. Vorliegende Form stammt aus Deutsch-Satulmare und wurde mir von Fritz Ruppenthal mitgeteilt.

Bärentanz

Eines der vielen Tanzspiele, das besonders bei Hochzeiten gespielt wird. Immer findet sich ein Tänzer, der dieses Tanzspiel noch nicht kennt und dann zur Belustigung der Hochzeitsgäste mit Ruß beschmiert wird. Der Tanz ist meines Wissens im Reich nicht mehr bekannt. Aufgezeichnet nach Angaben Moskaliuks.

Das Ellbohäkelche

Ebenfalls einer aus dem ostdeutschen Raume stammenden Dreiertänze. Kommt in den schwäbischen Siedlungen um Radautz vor.

Doppelte Masurpolka

Eine schlichtere Form des Warschauers, bei der aber sowohl die Tanzweise als auch die Tanzform sehr mitreißend wirkt, aus welchem Grunde der Tanz sehr beliebt ist. Die vorliegende Fassung dieser schönen Tanzweise wurde von Musikant Rudolf Hack aufgezeichnet, während Musikant Moskaliuk mir die Tanzformen mitteilte. Der Tanz kommt nur in Rosch und in etwas schlichterer Form in Katharinendorf vor.

Roscher Hochzeits-Sammelmarsch

Vorliegender Marsch wurde in Rosch früher zum Aufmarsch gespielt und fehlte bei keiner Hochzeit. Er leitete den Tanz bei der Hochzeit und auch oft der "Tanzunterhaltung" ein. Aufgezeichnet wurde er von Musikant Rudolf Hack.

Hopapiedl

Der einfache, noch heute lebendige Tanz wurde mir in Deutsch-Satulmare 1930 vorgetanzt.

Amerikaner

Einer der vielen, im Buchenland getanzten Dreher. Wie er zu seinem Namen kommt, ist mir fremd. Der Amerikaner wird nur in Deutsch-Satulmare getanzt. Vorgetanzt wurde er mir von der Ortsgruppe des Jugendbundes.

Holzpantoffeltanz.

Die Überlieferung dieses fast ausgestorbenen Tanzes, der von den Deutschen aus dem Böhmerland mitgebracht wurde, verdanke ich dem Musikanten Moskaliuk in Rosch. Der Tanz, der im Gegensatz zu dem ebenfalls bei uns heimischen 3taktigen Liede 4taktig ist, wurde früher in Holzpantoffeln getanzt. Mein Gewährsmann hat ihn in der Gemeinde Tschahos kennengelernt, wo nur sehr wenige Deutsche wohnen, die ihn ihrerseits aus der deutschböhmisches Gemeinde Neuhütte mitgebracht haben.

Laufpolka

Dieser eigenartige Tanz, von dessen Vorkommen im Mutterland mir nichts bekannt ist, und der meines Wissens nur in Deutsch-Satulmate getanzt wird, wird nur von den besten Tänzern getanzt, da er allein bei tadelloser Ausführung schön ist. Vorgetanzt wurde er mir von der Jugendgruppe Deutsch-Satulmare des Buchenländischen deutschen Jugendbundes.

Müllertanz.

Der auch bei den Sudetendeutschen verbreitete und beliebte Burschentanz erfreut sich heute noch in fast allen deutschen Siedlungen einer gern geübten Pflege.